

Das Deutsche Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF) in Frankfurt am Main, ein Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft, ist ein von Bund und Ländern gefördertes nationales Zentrum für Bildungsforschung und Bildungsinformation. Seit dem Jahr 2007 ist am DIPF eine Forschungs- und Servicestruktur für "Technology Based Assessment" (TBA) beheimatet.

Die neu geschaffene TBA-Struktur ist abteilungsübergreifend und dient als Servicestruktur für die empirische Bildungsforschung in ganz Deutschland. Darüber hinaus ist sie direkt in nationale und internationale Forschungs- und Anwendungsprojekte aus dem Bereich der technologiegestützten Kompetenzerfassung eingebunden.

Die TBA-Gruppe sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Sachbearbeiter/-in (zur Mutterschutz-/Elternzeitvertretung, Vollzeit, Vergütung nach TV-H EG 9)

für ihren Dienstort in Frankfurt am Main. Die Stelle ist befristet auf voraussichtlich ein Jahr, längstens jedoch bis zum Ende der Elternzeit.

Aufgaben

- Administrative Koordination der Arbeitsstelle
- Berichtswesen, insbesondere im CMS (Plone), und Budgetverwaltung
- Organisation verschiedener Veranstaltungen, Reiseplanung und Abrechnung
- Unterstützung bei projektbezogenen Aufgaben (wie Testen von Software, Unterstützung bei Dokumentationen etc.)
- Unterstützung bei der Außenkommunikation zu Produkten und Dienstleistungen und in der internationalen Kooperation
- Unterstützung bei Übersetzungen

Profil

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Informatikkaufmann/-frau, IT-Systemkaufmann/-frau, Fremdsprachensekretär/in mit einschlägiger Berufserfahrung oder vergleichbare Ausbildung
- Fähigkeit zu interdisziplinärer und internationaler Zusammenarbeit, Kundenorientierung
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, weitere Fremdsprachenkenntnisse von Vorteil
- Gute Kenntnisse in Office-Software wie Textverarbeitung, Tabellenkalkulation usw.;
 Kennnisse in Content-Management-Systemen von Vorteil
- Kenntnisse/Erfahrungen im Projektmanagement von Vorteil

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Teilzeitbeschäftigung ist unter Berücksichtigung dienstlicher Belange grundsätzlich möglich.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte möglichst in elektronischer Form (roelke@dipf.de) und unter Angabe der Referenz-Nr. TBA_2010/04_SB bis zum 28.11.2010 an den Direktor des DIPF, Prof. Dr. Marc Rittberger, DIPF, Postfach 900270, 60442 Frankfurt am Main. Allgemeine Informationen finden Sie auf der Webseite des TBA-Projekts (http://tba.dipf.de/), nähere Auskünfte erteilt Dr. Heiko Rölke unter Tel.-Nr. 069/24708-315 (täglich von 10:00-12.00).